

aus: **Informationen für Elternvertreter, von:**

Ursula Duppel-Breth, stellvertr. Vorsitzende d. 12. Landeselternbeirats Baden-Württemberg Schlehenweg 6. 71296 Heimsheim, Fax 07033/35127, Email: Ursula.Duppel-Breth@t-online.de

Dr. Barbara Burkhardt-Reich. Mitglied des 12. Landeselternbeirats Baden-Württemberg, Schönbornstr. 7, 75181 Pforzheim-Hohenwart 07234 / 981954, eMail: [burkhardt-reich@fh-pforzheim.de](mailto:burkhardt-reich@fh-pforzheim.de)

Margit Henn, Elternbeiratsvorsitzende Kepler-Gymnasium Pforzheim Forststr. 14, 75223 Niefern-Öschelbronn, Tel. 07233 / 3203, Fax 07233 / 5760

Eberhard Nieke, Spitzackerstr. 13, 75203 Königsbach, Tel. und Fax. 07232 / 5314

© bei den Autoren

Reformatiert: GEB-Konstanz 5/2005

## **KLASSENPFLEGSCHAFTS-SITZUNGEN**

### **kurz: Elternabende**

#### **Datenschutz**

Sofern Sie - was durchaus sinnvoll ist - eine **Klassenliste** mit den Namen der Schüler anfertigen möchten, bitten Sie **vorher** die Eltern um ihr Einverständnis. Achten Sie darauf, dass nur Name des Schülers/der Schülerin, Telefon-Nr., ggf. Wohnort und Straße darauf steht.

#### **Äußerer Rahmen**

Der Elternabend im "normal möblierten" Klassenzimmer ist oft sehr steif. Vielleicht gelingt Ihnen eine lockerere Atmosphäre, wenn die Eltern im Kreis sitzen und sich sehen. Manchmal, insbes. an Elternabenden von neu gebildeten Klassen, ist es nützlich, sich von der Tagesordnung zu lösen, um das Gespräch in Gang zu bringen. Hierfür bietet sich z.B. ein Kennenlern-Spiel an oder Fragen, die in Kleingruppen zu bearbeiten sind. Denken Sie an Namensschilder!

Bitte bringen Sie diesen Schwung aber nicht dadurch in die Elternschaft, dass Sie den Elternabend ausdehnen und mit einem fröhlichen Umtrunk im Klassenzimmer abschließen. Denken Sie bitte an Ihren Hausmeister, der ab morgens 7.00 Uhr im Dienst ist und seinen Feierabend verdient hat. Gehen Sie dafür lieber nach dem offiziellen Teil in ein Gasthaus.

#### **Inhaltliches**

Damit der Elternabend zur Teilnahme reizt, sollten auch inhaltliche Themen, die diese Klassenstufe betreffen, besprochen werden. Dies trifft besonders für den zweiten Elternabend zu. Anhand der pädagogischen Leitgedanken, die dem Lehrplan jeder Stufe vorangestellt sind, können Sie gut die Themen ableiten, die in diesem Jahr bei Ihren Kindern "dran" sein werden. Themen konnten sein:

- Lerntechniken, Lernen lernen
- Konfliktbewältigung
- Suchtvorbeugung,
- Verhalten in der Familie
- Medienerziehung
- Lust auf Lesen
- Schullandheim
- gemeinsame Tanzstunde?
- Familien- und Geschlechterziehung
- Information Ober Profilwahl (z.B. "Verwalten, Wirtschaft, Recht" oder Technik in der Realschule, sprachliches oder naturwissenschaftliches Profil im Gymnasium)
- Berufsorientierung

Sie können zu all diesen Themen auch externe Referenten einladen. Die Schule und der/die Elternbeiratsvorsitzende nennen Ihnen gerne Namen und Adressen von Institutionen, die kostenlos Referenten entsenden. Sollten für Referenten Kosten entstehen, müssen Sie vorher mit den Klasseneltern klären, ob dafür Geld aus der Klassenkasse entnommen wird oder ob Sie die Kosten auf die Eltern umlegen sollen. Vielleicht interessieren sich auch die anderen Eltern der Klassenstufe für das Referat, damit die Kosten für den Einzelnen weiter minimiert werden. Es ist durchaus möglich, dass Sie in einem solchen Fall auch die Elternabende der Jahrgangsstufe zusammenlegen und einen gemeinsamen Elternabend veranstalten. Dies ist insbesondere in den höheren Klassen sinnvoll.